AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 7/2020 1. Juli 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute ist mal wieder Zeit uns bei Ihnen zu bedanken. Bedanken, dass sie so geduldig und verständnisvoll sind, wenn wir - damit meine ich Bauausführende im Auftrag der Gemeinde Rossau - in ihrem unmittelbaren Umfeld gebaut haben oder noch bauen. Es ist nicht immer einfach die verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen. Da möchte die von uns beauftragte Firma ihre Arbeiten ausführen, die Post und Paketdienste ihre Zustellungen an die Adressen bringen, der Pflegedienst oder die Fahrer von „Essen auf Rädern“ ihre Kunden erreichen und nicht zuletzt die Anwohner auch mal mit dem Pkw das Grundstück verlassen oder anfahren.
Ich denke da auch an den Busverkehr über den „Rot-Häusel-Weg“ in Rossau oder den Busanschluss in Dreiwerden. Wir alle haben uns etwas zurückgenommen damit die Baumaßnahmen durchgeführt werden konnten.
So sind u.a. die S 32 (Hauptstraße in Rossau), die Siedlung in Seifersbach und der erste Bauabschnitt der Straße Zum Zschopautal in Dreiwerden fertig gestellt geworden. Mit gegenseitiger Rücksicht und Achtung für den Anderen werden wir auch laufende Baumaßnahmen wie die Brücke Am Rubinberg in Greifendorf oder die Errichtung einer komplett neuen Straßenbeleuchtung im Ortsteil Moosheim fertigstellen.
In den kommenden Sitzungen des Gemeinderates werden wir über weitere notwendige Bauprojekte beraten und hier im Amtsblatt berichten.

Ihr Dietmar Gottwald, Bürgermeister

K 8230 in Schönborn-Dreiwerden

Die K 8230 in Schönborn-Dreiwerden wurde auf einer Länge von insgesamt 550 Metern (beginnend ab der Brücke über den Seifersbach) grundhaft ausgebaut. Das gemeinsame Projekt vom Landkreis und der Gemeinde Rossau wurde im August des vergangenen Jahres gestartet. In dieser Zeit erhielt die Strecke eine neue Breite von sechs Metern, eine neue Straßenentwässerungsleitung, einen Gehweg mit einer Breite von 1,80 Meter und eine entsprechende Straßenbeleuchtung. Die Gesamtkosten liegen bei 1,1 Millionen Euro, 80 Prozent davon werden vom Freistaat gefördert.

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:
Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Thiemer
nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Haase
aline.haase@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Bauamt Frau Reuther
claudia.reuther@gemeinde-rossau.de
Wohnungswesen Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss:
Freitag, 24. Juli 2020
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 5. August 2020

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Juli / August recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

in Oberrossau:

Herrn Gerhard Röhrle	am 05.07.	zum 80. Geburtstag

in Niederrossau:

Frau Gisela Willnich	am 18.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Mühlbauer	am 12.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Mühlbauer	am 29.07.	zum 80. Geburtstag

in Hermsdorf:

Herrn Bodo Lang	am 20.07.	zum 75. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Herrn Wolfgang Haupt	am 11.07.	zum 75. Geburtstag

in Seifersbach:

Frau Marianne Panten	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Viktor Hansel	am 14.07.	zum 80. Geburtstag

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit!

Liebe Jubilare,

mit Rücksicht auf die aktuelle Situation werde ich auch im Monat Juli die Jubilare zum beiderseitigen Schutz nicht besuchen.
Sie erhalten auf postalischem Wege unsere allerbesten Glückwünsche.
Kommen Sie gut durch die Corona-Zeit, seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund!
Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Gottwald

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung fällt aus

Die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau am 20. Juli 2020 entfällt.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 17/2020 Vorlage Nr. 18/2020
Der Gemeinderat beschließt die Bestellung der Frau Ines Schwitalla aus Schönborn-Dreiwerden zur ehrenamtlich Tätigen gemäß § 17 SächsGemO.

Beschluss Nr. 18/2020 Vorlage Nr. 19/2020
Der Gemeinderat beschließt den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Alte Schule in Niederrossau mit Fördermitteln durch den Klosterbezirk Altzella zu finanzieren.
Die Maßnahme wird in den Haushaltsplan des Jahres 2021 aufgenommen.

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel, Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2020.

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760 – *Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.*

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rossau für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	879,50 €	366,46 €	193,98 €
erforderliche Sachkosten	217,76 €	90,73 €	41,18 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	1097,26 €	457,19 €	235,16 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h		Hort 6 h
		vor SVJ*	im SVJ*	
	in €			in €
Landeszuschuss	224,35 €	224,35 €	224,35 €	149,56 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00 €	95,00 €	95,00 €	55,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	672,91 €	137,84 €	137,84 €	30,60 €

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.338,33 €
Zinsen	1.101,94 €
Miete	491,32 €
Gesamt	7.931,59 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	61,37 €	25,57 €	13,54 €

Straßenbeleuchtung Moosheim

Seit dem 08. Juni 2020 wird in Moosheim die Straßenbeleuchtung durch die Firma Braune aus Weinsdorf erneuert, zuerst auf der Greifendorfer Straße und danach Am Nonnenwald.

Bauland / Bauerwartungsland

Im letzten Jahr konnte die Gemeinde Rossau den Abschluss von zwei neuen Bebauungsplänen bekanntgeben, dem Bebauungsplan „Oberrossau“ und dem Bebauungsplan „Oberrossau Ost und Waldblick“. Die neuen Plätze zum Bau eines Eigenheims wurden bislang sehr gut angenommen und die ersten Bauanträge sind bereits eingereicht worden.
Da die Nachfrage nach Bauland nicht abnimmt, möchten wir als Gemeinde gern die Aufgabe eines Vermittlers übernehmen. Das heißt, wenn jemand gern ein Stück von seinem Grundstück oder ein Flurstück verkaufen möchte, dann kann er sich gern an das Bauamt der Gemeindeverwaltung wenden. Entweder direkt vor Ort, nach vorheriger Terminabsprache, oder unter 03727/984-133. Herr Reinke und Frau Reuther sind zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.
Vielleicht ist nun der ein oder andere unsicher, ob es sich bei seiner Wiese/seinem Land um potenzielles Bauland handelt. Auch da können Sie sich gern unverbindlich an das Bauamt der Gemeinde wenden und es wird gemeinsam geprüft bzw. weitere Schritte unternommen.

Spielplatz Weinsdorf

Wer aufmerksam durch unseren Ortsteil Weinsdorf gefahren ist wird bemerkt haben, dass es auf dem Spielplatz etwas trist und leer aussah. Auf Grund von Bauarbeiten – Arbeiten an der Entwässerung vom oberen zum unteren Teich – musste die Schaukel abgebaut werden. Da dies nun abgeschlossen ist, konnte eine neue Schaukel aufgebaut werden. Die Rasenfläche wird demnächst auch noch in Ordnung gebracht.

Viel Spaß allen großen und kleinen Kindern!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Spielpatz Dreiwerden

In Dreiwerden wurde das Gestell der Nestschaukel gegen ein Neues Ausgetauscht.

Aufruf des Bürgermeisters zur Einreichung von Vorschlägen für den „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich des **„Tag des Ehrenamtes“** am 5. Dezember zeichnet die Gemeinde Rossau wieder besonders verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger aus.

Der Bürgermeister bittet die Rossauer Mitbürgerinnen und Mitbürger, ehrenamtlich engagierte Bekannte, Verwandte, Nachbarn, Vereinsmitglieder, Freundinnen, Freunde, deren außerberuflicher freiwilliger Einsatz in besonderer Weise Lob und Anerkennung verdient, für eine Ehrung vorzuschlagen. Es gibt viele bekannte engagierte Personen in unserer Gemeinde, dennoch gibt es viele, die im Verborgenen tätig sind.

Vor diesem Engagement möchten wir heute dazu aufrufen, Vorschläge zur Ehrung aus der Bevölkerung zu unterbreiten. Das kann auf dem Gebiet des Sozialen, Kultur, aus dem Vereinswesen oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe sein.
Der Gemeinderat entscheidet abschließend über die Auswahl der Vorschläge.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich **bis zum 31. August 2020** Vorschläge aus der Bevölkerung erhalten würde.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Vorschläge entweder postalisch an die

Gemeindeverwaltung Rossau
Hauptstraße 99
09661 Rossau

oder per Fax: 03727 984159 bzw. E-Mail: post@gemeinde-rossau.de unter Beifügung folgender Angaben:

- Name, Anschrift, Tel. Nr. des Einreichers
- Name, Anschrift der vorgeschlagenen Person / Verein / Organisation
- Dauer / Art sowie kurze Beschreibung der ehrenamtlich Tätigen, ggf. herausragende Leistungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit

ein.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Gottwald

Vandalismus im Waldstück Schwarzholz

Kein schöner Anblick zeigte sich uns am Sonntagnachmittag, den 24 Mai auf unserem Spaziergang mit den Kindern durch das Waldstück „Schwarzholz“. Die überdachte Sitzgruppe zum Ausruhen und Picknicken wurde rücksichtslos umgeworfen. Wir konnten das Dach zwar wiederaufrichten, ein Schaden an der Schalung und Dacheindeckung ist trotzdem entstanden und sollte demnächst erneuert werden, damit kein weiterer Schaden am Unterholz entsteht.
Es ist für uns völlig unverständlich, warum solche Plätze immer wieder ins Visier von rücksichtlosen Mitmenschen geraten. Mit diesem Artikel wollen wir an die Vernunft der Mitmenschen appellieren, solche Rastplätze in Zukunft in Ruhe zu lassen! Vielleicht findet sich auch jemand, der Material für eine neue Dacheindeckung spendieren kann?

die Familien Mitte & Ehm

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Rossau Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

– vom Flurstück 101a der Gemarkung Niederrossau,
– vom Flurstück 438/9 der Gemarkung Oberrossau.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27. April 2020

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

STAATSBETRIEB GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG | Freistaat SACHSEN

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Sterbefälle

03.06.2020	Uwe Weiße	Rossau OT Seifersbach
07.06.2020	Klaus Hoppe	Rossau OT Niederrossau

Geboren wurde:

im OT Seifersbach am 27.05.2020
Pepe Hofmann

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Am **Montag, dem 13. Juli 2020** bleibt das Einwohnermeldeamt **geschlossen**!

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass aus gegebenem Anlass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, bitten wir Sie die allgemeinen Hygienemaßnahmen einzuhalten!

Ihr Einwohnermeldeamt

MITTEILUNGEN AUS DER KITA SPATZENNEST

Eine Überraschung zum Kindertag

Eine Kiste mit kleinen Überraschungen bekamen wir von unserem Essensanbieter.

Interessante Spiele rund ums Essen, Zauberwürfel, Bälle, Saftpresse und eine Popcornmaschine gab es für die Kinder. Gleich wurde ein Spiel ausprobiert und auch leckeres Popcorn gemacht, welches seinen Duft im Kindergarten verbreitete.

Vielen Dank sagen die Kinder und Mitarbeiter aus dem „Rossauer Spatzennest“.

MITTEILUNGEN AUS DER KITA MÄRCHENLAND

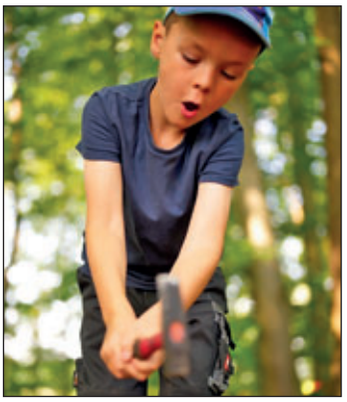
So erleben die Kinder der DRK Kita Märchenland den „eingeschränkten Regelbetrieb“ während der Coronazeit

Wenn Kindheitswünsche zu großen Erlebnissen für die Kleinen werden

„Ein Waldlager so richtig mit Zelten und Feuerstelle!“ hörte ich ein Kind unserer Gruppe sagen, als es seiner Mutter in der Garderobe von den Erlebnissen des Tages berichtete. Wenige Tage später, zog mich ein anderes Kind der Nachbargruppe beinahe hastig am Hemd um mir zu zeigen, wie die selbst aufgezogenen Schmetterlinge das Licht der Welt erblickten. Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, werter Leser, werte Leserin, aber ich musste 30 Jahre alt werden um dieses Phänomen der Natur erstmalig beobachten zu können. Auch ein Lager im Wald hatte ich in meiner Kindheit nie bauen können und ich denke, es geht da vielen so wie mir.
Als Einrichtung des „Haus der kleinen Forscher“ zählt es zu den grundlegenden Aufgaben der Kindertagesstätte „Märchenland“, Kinder beim Erleben zu unterstützen. Es ist zentral, über Kopf, Hand und Herz zu begreifen und sich so seine eigene Sichtweise über die Welt zu konstruieren. Besonders in den letzten Monaten waren wir diesbezüglich stark eingeschränkt. Hatten aber gleichzeitig vermehrt Möglichkeiten in uns zu gehen und uns zurückzuversetzen, mit der Frage im Kopf: „Was hat uns als Kinder bewegt?“. Meist sind es die Dinge, die nebenan auf uns warten, nur wenige Zentimeter über uns fliegen oder unter uns krabbeln.
Konkret haben wir neben eines Schmetterlingsaufzucht-Projektes der Schneewittchen-Gruppe, noch in der Notbetreuungszeit Ende Mai, mit den wenigen anwesenden Kindern unwissentlich Projekte gestartet, die sich auf unsere Einheiten bis über den Sommer auswirken dürften und sich auch darüber hinaus als wahrhaft nachhaltig in den Köpfen der Kinder erweisen könnten.
Aus einem „Wir bauen ein Zelt“ ist in Planung und Zusammenarbeit mit den Kindern ein zentraler Unterschlupf erwachsen, welcher aus mehreren Überdachungen, einem Sammelpunkt mit Baumstammbänken, Werkbereichen und einer Asthüttenkolonie besteht. Auch eine Spielfeuerstelle (natürlich ohne echte Benutzung) und ein Baustofflager (Asthaufen) sind entstanden. Dank des Sonneneinfalles auf der kleinen Lichtung, war es uns auch möglich eine Pflanzstelle für unsere Apfelbaumsetzlinge einzurichten. Perfekte Gegebenheiten boten sich auch für das Spannen einer Slackline, natürlich unter Beachtung des Schutzes der Baumrinden. Der Krönende Abschluss bildete das Benennen unseres neuen Zufluchtsorts, fern der aktuell allgegenwertigen Situation und das Aufhängen des Ortsschildes.
Sollten sie also, werter Leser, werte Leserin, in naher Zukunft einen Ausflug durch den Wald planen, dann halten sie Ausschau, denn vielleicht treffen sie ja auf die Hexen der „Hänsel & Gretel“- oder der „kleinen Hexen“ - Gruppe im „HEXENLAND“.

Text: als Vertreter der „kleinen Hexen“- Gruppe und für die „Hänsel & Gretel“- sowie die „Schneewittchen“- Gruppe Jason Losch

Schmetterlings-Projekt



Waldlager

MITTEILUNGEN AUS DER DER GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022 in der Grundschule Seifersbach

Die Anmeldung der Schulanfänger 2021/2022 für den Schulbezirk der Gemeinde Rossau- Grundschule Seifersbach – mit den Ortsteilen Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf mit Liebenhain, Hermsdorf, Niederrossau und Oberrossau erfolgt im September 2020.

- Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres (2021) das sechste Lebensjahr vollenden.
- Kinder, welche das sechste Lebensjahr bis 30. September 2021 vollenden, werden schulpflichtig, wenn die Eltern ihr Kind anmelden.
- Die Kinder, die später das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulässt.

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Seifersbach, im Sekretariat, an folgenden Tagen:

Mittwoch, dem 09.09.2020,	**7:30 Uhr bis 17:00 Uhr**
Donnerstag, dem 10.09.2020,	**7:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes, den Impfausweis und bei getrenntlebenden Eltern, die Einverständniserklärung des 2. Elternteils mit. Weiterhin wird bei alleinigen Erziehungsberechtigten eine Negativbescheinigung vom Jugendamt benötigt.
Bei Anmeldung Ihres Kindes an einer freien Schule, ist dies schriftlich der dem Schulbezirk angehörigen Schule (GS Seifersbach), mit namentlichen Nennung der freien Schule, mitzuteilen.
Sollten Sie die angegebenen Termine nicht einhalten können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter Tel.: 03727 9793574 oder per E-Mail: sekretariat@grundschule-seifersbach.de

Schulleitung, Grundschule Seifersbach

MITTEILUNGEN AUS DER DER GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022 in der Grundschule Grünlichtenberg

Liebe Eltern,

für den Schulbezirk der Gemeinde Kriebstein mit den Orten Grünlichtenberg, Reichenbach, Höckendorf, Erlebach, Ehrenberg, Kriebethal, Kriebstein, Höfchen sowie Greifendorf und Moosheim erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger 2021/22
am Dienstag, 08.09.2020 und am Mittwoch, 09.09.2020
in der Zeit von 8:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
in der Grundschule Grünlichtenberg (Sekretariat, 1. Etage).

- Die Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig.
- Die Kinder, die bis zum 30. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig, wenn die Eltern ihr Kind anmelden.
- Die Kinder, die später das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulassen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes die Geburtsurkunde und bei getrenntlebenden Eltern die Einverständniserklärung des 2. Elternteils mit. Weiterhin wird bei alleinig Erziehungsberechtigten eine Negativbescheinigung vom Jugendamt benötigt.
Nicht verheiratete Eltern, die jedoch gemeinsam sorgeberechtigt sind, bringen bitte eine Kopie der Sorgerechtserklärung mit.
Die Termine für die Schuluntersuchung und das Aufnahmegespräch werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollten Sie die angegebenen Termine nicht einhalten können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen
Melzer, Schulleiterin

Die Grundschule Grünlichtenberg berichtet…

Wir freuen uns, dass seit dem 18. Mai 2020 wieder alle Schüler bei uns lernen dürfen. Natürlich gibt es jetzt viel nachzuholen und aufzuarbeiten. Trotz aller Hygienevorkehrungen versuchen wir, den Schulalltag so normal wie möglich zu gestalten. So fanden in der letzten Woche die Kopfrechenolympiaden im Klassenverbund statt. Damit hatten dieses Mal alle Kinder die Chance, zu zeigen, ob sie zu den schnellsten Kopfrechnern unserer Schule gehören.
Wir gratulieren:

Klasse 1:
1. Platz Anton Ludwig
2. Platz Constantin Mielke
3. Platz Tobias Schüller

Klasse 2:
1. Platz Hanna Euchler
2. Platz Eric Grieger
3. Platz Till Kunz

Klasse 3:
1. Platz Tristan Jezerinac
2. Platz Nils Ellrich-Neugebaur und Lilly Hammerschmidt
3. Platz Erik Teich

Klasse 4:
1. Platz Linda Seidel
2. Platz Jayson Franz
3. Platz Beatrice Reschke

Des Weiteren können wir bekannt geben, dass Anfang Juni die Schulaufnahmebescheide verschickt wurden. Im kommenden Schuljahr werden 33 Schulanfänger in zwei ersten Klassen das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Unter anderem wird extra ein neues Klassenzimmer eingerichtet und ausgestattet.
Darüber hinaus freuen wir uns, zwei neue Kolleginnen an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Anne Schneider und Susan Büchel werden ab August unser Team vervollständigen, frischen Wind und neue Erfahrungen ins Schulhaus bringen.
Ein großes Dankeschön möchten wir an Familie Heinicker aussprechen, die der Schule eine großzügige Bücherspende übergeben hat. Darüber freuen sich unsere kleinen Leseratten sehr.

Viele Grüße vom gesamten Kollegium der Grundschule Grünlichtenberg

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Neue Einsatzkleidung für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rossau

Am 08. Juni 2020 war es endlich soweit, der lang ersehnte LKW kam an. Auf Ihm, die Einsatzkleidung für knapp 100 Kameraden der kompletten Freiwilligen Feuerwehr in Rossau.

Mit einer Gesamtsumme von 126.201,52 €, macht das ca. 1.200 € pro Garnitur – diese besteht aus einer Einsatzjacke und einer Überhose der Firma Texport.
Die Anschaffung erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln, in Höhe von 40%.
Am Abend des 10.06.2020 erfolgte im Feuerwehrgerätehaus Rossau die Einweisung für die Gerätewarte in die regelmäßige Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) durch den Hersteller „Texport“ sowie den Lieferanten „BTL“. Diese ist notwendig, um den Zustand der mehrlagig aufgebauten Schutzkleidung bei den regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen beurteilen zu können.
Die Übergabe an die Ortsfeuerwehren erfolgt im Rahmen der nächsten Ausbildungsdienste und wird mit einer Ersteinweisung verbunden.
Am 16. Juni 2020 durften dann, zum Dienst der Ortsfeuerwehr Rossau, die ersten Kameraden Ihre neue Ausrüstung anprobieren und für den Ernstfall vorbereiten.
Zu den jeweiligen Diensten der anderen Ortswehren wird dies nun so fortgeführt.
Die Beschaffung der neuen PSA war notwendig, da die vorhandene Bekleidung teilweise bereits über 15 Jahre alt ist. Die neue Bekleidung ist leichter, langlebiger und bietet einen besseren Schutz gegen Hitze und mechanische Beanspruchung. Außerdem wurde Wert auf die sehr gute Sichtbarkeit (Reflexflächen) gelegt, um die Sicherheit der Einsatzkräfte vor allem bei nächtlichen Einsätzen zu verbessern.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Rossau.

Übergabe der Einsatzbekleidung in Seifersbach zum Dienst am 19.06.2020

Anzeige(n)

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Borkenkäferbefall im Kommunalwald

Durch den zuständigen Förster unseres Kommunalwaldes, Herrn Kühn, wurde uns mittgeteilt, dass auch in unserem Waldstück (hinter dem Gewerbegebiet Oberrossau) der Borkenkäfer zugeschlagen hat.

Wer Interesse hat eigenständig Bäume zu fällen, soll sich bitte schnellstmöglich an Herrn Kühn, unter 0173 3720081, wenden und die weiteren Details besprechen.

Es handelt sich um ca. 80 Fichten, welche bis spätestens 31.07.2020 aus dem Wald geschafft werden müssen!
Der Wald befindet sich am Gewerbegebiet Oberrossau.

Der Bürgermeister

VEREINSMITTEILUNGEN

RKC e. V.

In schwierigen Zeiten, die Freude und den Spaß nicht vergessen

Auch uns als Rossauer Karnevalsclub e.V. (RKC) haben die Corona-Einschränkungen hart getroffen. Wir hatten Glück und konnten unsere Veranstaltungen noch wie gewohnt beenden. Aber bereits zwei Wochen danach mussten wir die Vereinsaktivitäten auf Eis legen. Am schwierigsten ist es für unsere Funkengarden, denn hier herrscht im Normalfall ganzjährig wöchentliches Training. Die Vorbereitung und Planung der Tänze nimmt jede Menge Zeit in Anspruch und erfordert einige an Proben. Zum Glück konnten wir im Juni wieder starten, die Mädels und Julian sind hoch motiviert das verpasste aufzuholen und neue, kreative Tänze präsentieren zu können.
Unsere erste Versammlung konnte im Mai wieder stattfinden, wir haben uns Online verbunden und konnten endlich alle wiedersehen und hören. Die Situation war etwas ungewohnt aber recht amüsant, es kamen Haustiere durch das Bild gesprungen oder es gab eine kleine virtuelle Wohnungsführung von dem einen oder anderen. Auch Ideen zum neuen Motto wurden reichlich zusammengetragen, mittlerweile haben wir uns bereits auf ein Neues geeinigt und sammeln reichlich Eindrücke und Ideen dafür. Die Hoffnung das wir mit Euch wie gewohnt feiern können, geben wir nicht auf – immerhin gibt es nur 100 Tage Karneval im Jahr, die müssen gelebt werden.
Auf unserer Facebook-Seite oder auch über den YouTube-Channel finden sich immer neue Videos, die Euch die langweiligen Corona-Wochen hoffentlich etwas auflockern konnten, solltet ihr sie noch nicht gesehen haben – schaut rein! Wir haben aus den vergangenen Saisons einige Videos für Euch gewählt oder auch an der topaktuellen Klopapier-Challenge teilgenommen.
Leider musste auch unser alljährlich beliebter Wandertag ausfallen, aber dieser wird 2020 eben nicht im Frühling, sondern im Herbst stattfinden. Ein kompletter Ausfall ist hier keine Option, es ist immer ein Tag an dem die Familien der Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind teilzunehmen und der Zusammenhalt im Verein gestärkt wird. Es wird stets viel gelacht und manchmal entstehen die lustigsten Programmpunkte direkt neben dem Grill oder auf einer gemeinsamen Autofahrt.

Wir hoffen sehr, dass es Ihnen allen weiterhin gut geht und die Sommertage trotz anderer Zeiten genossen werden können, ganz gleich ob im heimischen Garten oder außerhalb. Und stets dran denken: Lachen hält gesund!

Autor: Maria Reinke – Präsidentin des RKC e. V.

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

seit den letzten Informationen von unserem Verein sind nun wieder 2 Monate ins Land gegangen.
Unsere Ausfahrten fielen der CORONA-Krise zum Opfer und werden es auch noch eine Zeit lang bleiben.

In der jetzigen Zeit wäre eine Ausfahrt zu den geplanten Terminen möglich, müsste aber unter den gesetzten Bedingungen stattfinden. Das würde bedeuten, dass wir entsprechende Abstände einhielten und uns ständig mit Nasen-Mund-Bedeckung im Bus und sonstigen Aufenthalten (z.B. Bahnen u.a.) – außer im Freien - aufhielten! Vielen unserer Senioren kann man das nicht zumuten!

In Absprache mit unserem Reisebüro Regiobus Mittweida wurden deshalb die Fahrten im Juli und August storniert.

Der Vorstand wird bei Verbesserung der Verhältnisse sofort reagieren und bei Wegfall der Maskenpflicht und sicheren Umständen, etwa ab September, unsere geplanten Fahrten wieder organisieren!

Hoffen wir alle, dass bald eine bessere und beruhigende Zeit beginnt.

M. Jirak (Vorsitzender)

VEREINSMITTEILUNGEN

TV Hermsdorf 1897 e. V. – Abt. TT

Liebe Tischtennisfreunde,

1994 entstanden diese 4 Fotos von Erich Ulbricht vom 31.Tischtennismaipokal. Es war die Zeit des Seriensiegers Volkmar Wegscheider (14 x insgesamt).

Bis heute ist der Pokalkampf nach seiner Premiere 1953 nur 1 x ausgefallen, nämlich 1954.
Allerdings bescherte uns die Virus-Pandemie den Wegfall des traditionellen Wettkampfes am 01. Mai 2020. Es wäre somit der zweite Ausfall. Es ist jedoch geplant, diesen Höhepunkt im aktuellen Jahr als sog. ,,Septemberpokal“ doch noch in Vorbereitung der nächsten Punktspielsaison 2020/21 durchzuführen, wenn uns nicht politische Maßnahmen wegen der internationalen Sachlage zu Corona einen Strich durch die Rechnung machen.

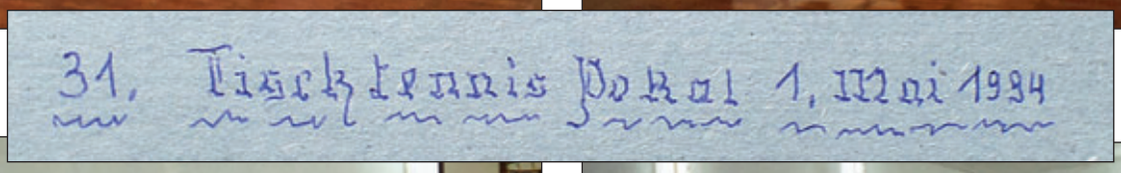
Die neue Punktspielsaison könnte Veränderungen mit sich bringen, um überhaupt eine Durchführung zu garantieren (zum Beispiel nur Einzelspiele ohne Doppel). Da wir von Zuschauern nicht abhängig sind, wäre das eine Variante.

Der 3. Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die 1. Kreisliga ist perfekt. Unser 2. Team bleibt doch noch trotz des letzten Platzes in der 2. Kreisliga, weil nicht alle Spiele ausgetragen werden konnten und damit keine Chance bestand, die restlichen Spiele zu gewinnen. Ich denke aber, mit der neuen Mannschaft besteht eine reale Möglichkeit die Klasse aus eigener Kraft zu halten.

Ende August oder Anfang September sind wir klüger. Der übergeordnete TT–Verband wird dazu Entscheidungen treffen müssen. Wir bilden wieder 4 Teams.

1. Kreisliga, Staffel 1 – Team 1 sieht im Moment wie folgt aus:
Ott, Mirko / Fleischer, Mario / Funke, Carlo – neu /
Wegscheider, Ronny – neu
2. Kreisliga, Staffel 1 – Team 2:
Funke, Michael – neu / Müller, Heiko / Ruppelt, Heiko /
Wegscheider, Volkmar
1. Kreisklasse, Staffel 1 – Team 3:
Hammer, Anna / Hammer, Lutz – neu / Hammer, Jörg – neu /
Mehnert, Jens – neu
2. Kreisklasse, Staffel 1 - Team 4:
Ruppelt, Siegfried / Schneidenbach, Klaus / Vogel, Wolfgang /
Malbasic, Dubrovko – neu

Dazu kommen noch eine Reihe Ersatzspieler.
Also: lassen wir es vorsichtig angehen. Änderungen aller Art sind dieses Jahr vorprogrammiert!
Sport frei und bleiben Sie gesund!
Claus Schneidenbach – TV Hermsdorf 1897 e. V. - Abt. TT



VEREINSMITTEILUNGEN

Geschichtsverein Rossau e.V.

Ereignisse April 1945 in Schönborn-Dreiwerden

Nachdem wir uns hauptsächlich mit den Ereignissen dieser Zeit Seifersbach betreffend beschäftigt haben, hier einiges zu Schönborn-Dreiwerden.
Kürzlich erhielt ich aus dem Nachlass von Fritz Lindner, neben den Schilderungen zur Zeit nach 1945, auch die Festschrift des Schul- und Heimatfestes 1957. Die Verfasser Werner Gunkel, Fritz Lindner, Heinz Lippmann und Karl Nicolai haben darin die Geschichte von Schönborn-Dreiwerden sehr sachkundig dargestellt. Im Absatz „Weißt Du noch?“ wird das Geschehen im April/Mai 1945 geschildert. In Kurzform daraus einige Ausschnitte der Tagebuchaufzeichnungen von Gertraude Krenkel geb. Florl - sie wohnte im Haus 86 der heutigen Straße „Zum Zschopautal“:

Freitag, 13. April
Feindalarm - Feindpanzer vor den Toren von Mittweida - alle streben nach Hause - nach 2 Stunden Entwarnung

Sonnabend, 14. April
Lebensmittel für die nächsten 3 Wochen einkaufen - lange Schlangen - viele Gerüchte

Sonntag, 15. April
Früh unheimliche Ruhe - mittags kommt das Donnern der Geschütze bedenklich näher - halb 4 erregte Stimmen teilen mit, dass amerikanische Panzer in Dreiwerden stehen - gegen 4 Uhr zwei Amerikaner mit gezogener Pistole hinter Görners Hecke - ein Aufklärer am Himmel - ein weiterer Amerikaner gibt einen Schuss ab - im Ort kein Widerstand - erneut dröhnen Panzermotoren von 3 Panzern - sie verteilen sich - einer vors Gemeindeamt - 2 Amerikaner durchsuchen das Haus von Keller bis zum Boden - Ergebnis „Haus gut“ - sie ziehen ab.

Montag, 16. April
Früh überall amerikanische Soldaten - mittags zweite Hausdurchsuchung - 10 Mann kommen in die Wohnung - schließlich müssen alle Räume verlassen werden - in den Keller gebrachte Sachen in rasender Eile zum Nachbarn - Schüsse peitschen auf - der Krieg beginnt – in Seifersbach, Sachsenburg und Frankenberg sitzen noch die Deutschen - die erste Nacht im Keller zwischen Koffern und Kästen.

Dienstag, 17. April
Artilleriebeschuss - Maschinengewehrfeuer und viele Aufregungen

Mittwoch, 18. April
neue Besatzung im Haus - davor Doppelposten

Donnerstag, 19. April
Bisher schwerster Tag - vormittags noch Ruhe, gegen Mittag bekamen wir Artilleriebeschuss der Deutschen. Erneut geht’s in den Keller - plötzlich raschelt’s im Waschhaus. Was ist das? Wir sehen nach - deutsche Soldaten im Waschhaus - im Haus K. Deutsche und im Haus F. Amerikaner. Unsere Bitte nicht aus dem Haus zu schießen wird abgelehnt. Gleich nach dem Schuss löst sich von den Amerikanern im Wäldchen ein Schuss. Pulverdampf im Waschhaus und Keller - drei Deutsche sind verwundet - wir müssen schnell das nötigste packen und in den nächsten Schuppen - die Deutschen darin jagen uns zurück - dann ziehen sie ab und die Amerikaner durchsuchen erneut das Haus nach Deutschen. Draußen scheint die Frühlingssonne in unverminderter Pracht. Qualm „unser Haus brennt“ – „nein es ist der Nachbar“ - Löschversuche werden zunächst von den Amerikanern gestoppt, aber Scheune und Waschhaus brennen ab. Gegen 4 Uhr erneut deutsches Artilleriefeuer auf unser Haus. Nach 2 Stunden wagen wir uns wieder vors Haus - es blieb verschont hat aber viele Einschläge, Löscher und Risse. Die Fensterscheiben sind zerschlagen, Türen mit Stiefeltritten zerschmettert. Aber das Haus steht und wir können vielleicht doch wieder einziehen. Die Schrecken des 19.04. sind noch nicht vorbei. Gegen 9 Uhr kommen noch die Nachbarn in den Keller. Sie mussten den Amerikanern Platz machen - nun hausen 20 Mann darin.

Freitag, 20. April
In den Gärten werden Granatwerfer eingebaut. Man schießt von uns nach Seifersbach.

Samstag, 21. April
Es ist Ruhe - dürfen wir aufatmen?

Mittwoch, 25. April
Die Amerikaner sind erneut abgezogen. Deutsche Soldaten haben unseren Ort besetzt. Gehen die Schrecken erneut los? In den ereignisschweren Tagen brannten folgende Häuser ab: Wolfsberg mit drei Gebäuden, Marie Kretzmar vollkommen, Zimmermanns Scheune, das Doppelhaus Schulze/Pompè, Gut Hanns - Scheune und Waschhaus; am 17.04. das obere Stockwerk der Papierfabrik. In den Tagen nach dem 25.04. führten wir eigentlich nur noch ein Schattendasein. Endlose Kolonnen demoralisierter deutscher Soldaten zogen durch den Ort - folgten den Befehlen der Offiziere. Wir sind von der Außenwelt abgeschnitten. Kein Strom, kein Wasser, kein Radio. Wenn es nach den Vorbereitungen der Offiziere geht, nimmt dies Menschenmorden kein Ende - wir wollen endlich Frieden.

Freitag, 04. Mai
Es schwirren viele Gerüchte - Soldaten bevölkern die Straßen - die Deutschen gehen zu hunderten in Gefangenschaft - das Ende naht.

Montag, 07. Mai
Es wird verkündet: „Die Russen kommen“ - sie sind bereits in Hainichen, Frankenberg und Mittweida. Da kommen auf der Sachsenburger Straße auch schon die ersten Flüchtlinge… lose wirbelnde Blätter die der Sturm losgerissen hat und die er nun vor sich hertreibt.
In Mittweida haben sich Russen und Amerikaner die Hand gereicht.

Dienstag, 08. Mai
Der endgültige Waffenstillstand wird proklamiert. Die Schießerei ist beendet - kein Fliegeralarm - keine Bombennächte mehr. Hinter all diesen Bildern dieser schicksalsschweren Tage aber steht nur das eine:

„Nie wieder ein solches Völkermorden!“

Liebe Leser, mir war bisher das Geschehen in dieser Zeit nur aus Seifersbacher Sicht bekannt. Auch die Einwohner von Schönborn-Dreiwerden erlebten an der eigenen Haut die Schrecken des Krieges.
In der Festschrift sind auch die Namen der im I. und II. Weltkrieg gefallenen aus Schönborn-Dreiwerden aufgeführt.
Ich würde mich freuen, wenn sich Zeitzeugen oder Nachkommen mit ihren Kenntnissen und Dokumenten bei mir melden, um am Thema weiter zu arbeiten.

Erwin Braune
Vors. Geschichtsverein Rossau e.V.

Telef.: 03727 603748

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

„Freizeit-Franz“

nach Dreiwerden / Sportplatz

am 13.07.2020 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Abfallentsorgungstermine Juli / August

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	03.07.20 17.07.20 31.07.20	03.07.20 17.07.20 31.07.20	13.07.20	10.07.20 24.07.20 07.08.20
Greifendorf, Moosheim	15.07.20 29.07.20	03.07.20 17.07.20 31.07.20	06.07.20 03.08.20	08.07.20 22.07.20 05.08.20
Hermsdorf	15.07.20 29.07.20	08.07.20 22.07.20 05.08.20	06.07.20 03.08.20	06.07.20 20.07.20 03.08.20
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	15.07.20 29.07.20	03.07.20 17.07.20 31.07.20	06.07.20 03.08.20	07.07.20 21.07.20 04.08.20
Liebenhain	09.07.20 23.07.20 06.08.20	06.07.20 20.07.20 03.08.20	22.07.20	03.07.20 17.07.20 31.07.20

Termine Fahrbibliothek

- **Rossau**
  Dienstag, 14.07.2020
  Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
  Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
  Rossau ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr
- **Moosheim**
  Dienstag, 14.07.2020 15:45 - 16:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**
  Dienstag, 21.07.2020 13:15 - 14:00 Uhr
- **Seifersbach**
  Dienstag, 21.07.2020
  ehem. Rathaus: 14:15 - 15:00 Uhr
  Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr
- **Greifendorf**
  Dienstag, 28.07.2020 14:45 - 15:45 Uhr

Die Fahrbibliothek begrüßt wieder ihre Leser

Ab sofort dürfen die Leser und Leserinnen wieder selbst in der Fahrbibliothek auswählen und ausleihen. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:
Besuchen Sie uns nur, wenn Sie sich gesund fühlen!
Tragen Sie bitte einen Mund- und Nasen-Schutz und beachten Sie die allgemeinen Hygieneempfehlungen!
Der Zutritt in die Fahrbibliothek erfolgt einzeln bzw. als Familie.
Sie können selbst aussuchen und ausleihen, allerdings zeitlich begrenzt.
Teilen Sie uns auch weiterhin, vor Ihrem nächsten Besuch, Ihre Wünsche per Mail (fahrbibliothek@web.de) oder telefonisch (037207/99320) mit. Nutzen Sie bei der Auswahl auch gerne unsere Internetseite (fahrbibliothek.bbopc.de).
So helfen Sie uns den Besucherandrang zu minimieren.

Ihr Team der Fahrbibliothek

Termine Schadstoffmobil im Gemeindegebiet Rossau

Rossau, OT Greifendorf Vereinshaus Greifendorf / Döbelner Str. 12	**18.08.2020** 09:45 Uhr – 10:45 Uhr
Rossau, OT Oberrossau ehem. Gasthof / Querstraße 2	**18.08.2020** 13:15 Uhr – 14:00 Uhr
Rossau, OT Seifersbach Parkplatz vor Autowerkstatt / Mittweidaer Str. 16	**18.08.2020** 14:15 Uhr – 15:15 Uhr
Rossau, OT Schönborn-Dreiwerden Garagenkomplex am Lindenweg	**18.08.2020** 15:30 Uhr – 16:30 Uhr
Rossau, OT Hermsdorf am Gasthof / Sportplatz	**04.09.2020** 14:45 Uhr – 15:45 Uhr
Rossau, OT Niederrossau am Gemeindeamt / Hauptstraße 99	**04.09.2020** 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Mehrmengen an Papier und Pappe an den Wertstoffhöfen abgeben

Immer häufiger stehen große Mengen an Altpapier und Pappe neben den Blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das ist nicht zuletzt auf den boomenden Internethandel in Zeiten der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Das Abstellen von großen Mengen an Altpapier neben der Tonne behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Bürger die Mehrmengen an Altpapier oder -pappe entsorgen wollen, werden gebeten einen der 10 Wertstoffhöfe im Landkreis zu nutzen. Die Entsorgung von Altpapier ist dort kostenfrei möglich.

Sollten sehr große Mengen an Altpapier oder -pappe (siehe Bild) neben die Abfallbehälter gestellt werden, müssen diese durch die Müllwerker zurückgelassen und durch die Anwohner gesondert entsorgt werden.

Außerdem gilt:
Gewerbetreibende sind eigenständig für die Entsorgung ihres gewerblichen Papiers und Pappabfalls verantwortlich, wenn dieser haushaltsübliche Mengen übersteigt.

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter
www.gemeinde-rossau.de
gelesen werden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“
Besondere Zeiten, besonderes Motto: Gib, was du kannst - Aktionstag 2020“

Die Covid-19-Pandemie stellt nicht nur unseren Alltag völlig auf den Kopf, sie gefährdet Existenzen und lässt viele Familien sorgenvoll in die Zukunft blicken. Die Nachwirkungen werden in erheblichem Maße unsere Kinder und Jugendlichen spüren. Die unter ihnen, die bereits vor Corona benachteiligt waren und ebenso die, deren Lebenswirklichkeit sich jetzt gravierend geändert hat. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass junge Menschen in dieser Zeit sowohl mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Fähigkeiten unbeachtet bleiben.

Mehr denn je braucht es jetzt positive Signale - für unsere Kinder, für deren Familien und für das Miteinander in unseren Städten. Wir haben uns daher entschlossen, den „genialsozial-Aktionstag“ 2020 unter ein neues Motto zu stellen: **GIB, WAS DU KANNST!**

In 15 Jahren “genialsozial” hat sich jedes Mal aufs Neue gezeigt: Auch der kleinste Betrag kann Großes bewirken, wenn er von Vielen gegeben wird. Jeder Euro, ist ein wichtiger Euro, wenn er Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die in besonderer Weise von Armut und Benachteiligung bedroht sind.

Aus diesem Grund rufen wir dieses Jahr zu einer für uns ungewohnten Form des Engagements auf. Ab 12.06.20 kann unter www.99funken.de/genialsozial finanziell unterstützt oder gespendet werden. Für alle, die helfen möchten, haben wir uns ein tolles Dankeschön ausgedacht. Die gesammelten Gelder werden Kindern und Jugendlichen in Sachsen zugutekommen, um den Nachwehen der Krise etwas entgegensetzen zu können.

Zum Aktionstag am 14.07.20 werden zudem Menschen, die „genialsozial“ jedes Jahr unterstützen, zu Wort kommen. Eltern, Lehrkräfte, Arbeitgeber*innen, Ehrenamtliche, Schüler*innen, Politiker: Engagierte Sachsen eben, deren Wirken wir sichtbar machen wollen.

Und noch eine Besonderheit in diesem Jahr: Die sächsischen Arbeitgeber*innen unterstützen die Schüler*innen von je her bei Ihrem Vorhaben, Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verdienen. Diese Hilfsbereitschaft von beiden Seiten macht die Aktionstage überhaupt erst möglich und so erfolgreich. In der aktuellen Situation möchten wir die Engagementbereitschaft der Schüler*innen daher für einen außergewöhnlichen Gedanken gewinnen:

Sollte es in Sachsen Unternehmen, kleinere Geschäfte, Gewerbe, Vereine oder Privatpersonen geben, die helfende Hände nach dem Lockdown dringend gebrauchen können, möchten wir die „genialsozial-Schüler*innen“ bestärken, für einen Tag, am 15.10.2020, mit anzupacken, auch wenn es dafür vielleicht keinen Lohn geben kann. Wer sich als Arbeitgeber*in dennoch in der Lage sieht, einen kleinen Betrag zu zahlen, den/die bitten wir „Gib, was du kannst!“

Wer mitmachen, spenden oder Unterstützung erfragen möchte, findet alle wichtigen Informationen unter: www.genialsozial.de.

„Optimismus bedeutet immer ein bisschen mehr zu vertrauen, als man sich sicher sein kann.“ Wir vertrauen deshalb darauf, dass weiterhin viele Sächsinnen und Sachsen helfen wollen, Kinder und Jugendliche gerecht, sicher und glücklich aufwachsen zu sehen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V.

Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion. Gemeinsam engagieren sie sich für das Gemeinwohl und die Menschen in Sachsen.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Danksagung in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210
privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank
gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

Anzeige(n)

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

04.07. - 05.07.2020	Praxis Claudia Böhm Hauptstr. 20a, 09661 Rossau Tel.: 03727 91808
11.07.2020	Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg Tel.: 037206 2281
12.07.2020	BAG Dr.med.dent.Rainer Voigt, Dr.med.dent. Elke Voigt Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida Tel.: 03727 3465
18.07. - 19.07.2020	Praxis Dipl.-Med. Gerhard Hermsdorf Hauptstraße 42, 09306 Schwarzbach Tel.: 03737 43186
25.07.2020	Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg Tel.: 037206 2281
26.07.2020	Praxis Dr.med.dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Tel.: 037208 2206

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr – o.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor. Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport	0371 19 222
Strom	0800 230 50 70
Gas	0800 111 14 89 20
Wasser/Abwasser	0151 12 64 49 95
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Frauenschutzhaus Freiberg Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	03731 22561

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	06.07.20	Mittweida	Rosenapotheke
Di	07.07.20	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	08.07.20	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	09.07.20	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	10.07.20	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Sa	11.07.20	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	12.07.20	Mittweida	Ratsapotheke
Mo	13.07.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	14.07.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	15.07.20	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	16.07.20	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	17.07.20	Hainichen	Luther-Apotheke
Sa	18.07.20	Mittweida	Rosenapotheke
So	19.07.20	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	20.07.20	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	21.07.20	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	22.07.20	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Do	23.07.20	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Fr	24.07.20	Mittweida	Ratsapotheke
Sa	25.07.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	26.07.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	27.07.20	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	28.07.20	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	29.07.20	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	30.07.20	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	31.07.20	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	01.08.20	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	02.08.20	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mo	03.08.20	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	04.08.20	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	05.08.20	Mittweida	Ratsapotheke
Do	06.08.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	07.08.20	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	08.08.20	Hainichen	Luther-Apotheke
So	09.08.20	Mittweida	Merkur-Apotheke

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
Montag bis Freitag von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in:
Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!